

## Sachinhalte

- Apfelsorten
- Informationen rund um den Apfel
- Erntekalender
- Wann ist ein Apfel zum Pflücken reif?

## Zielgruppe

- Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
- Niveaustufe: A1+ / A2

## Sprachliche Ziele

Die Kinder können

- einen Kurzfilm (eine Sachgeschichte) global verstehen
- Informationen im Text gezielt finden
- ihren rezeptiven und produktiven Wortschatz erweitern
- Fachausdrücke im Kontext verstehen
- einfache Fragen zum Thema verstehen und beantworten
- Ideen/Meinungen mit einfachen sprachlichen Mitteln formulieren
- Lernstrategien zunehmend bewusst einsetzen (Bilder als Verstehenshilfe nutzen, Notizen machen, Vermutungen anstellen, Vorgänge rekonstruieren, Wörter richtig abschreiben)
- einfache Rechercheaufgaben erledigen
- Rechercheergebnisse präsentieren
- einen Liedtext mit Hilfe von Bildern verstehen und auswendig lernen
- den Inhalt des Liedes spielerisch darstellen
- einen Lückentext ausfüllen
- Bilder und Texte einander zuordnen
- in der Gruppe eine kurze Präsentation vorbereiten und halten
- Handlungsanweisungen verstehen und befolgen

## Wortschatzbox

abbrechen, der Apfel bricht schwer/leicht ab, abgehen, der Apfel geht schwer/leicht ab, das Mikroskop, etwas unter dem Mikroskop anschauen, das Skalpell, den Stiel mit dem Skalpell aufschneiden, der Stiel, der Ast, einen Ast abschneiden, die Korkschiicht, pflücken, reif/unreif, leicht drehen, nach oben ziehen, der Baum, der Apfel schmeckt gut, es schmeckt

## Material

- Korb mit Äpfeln
- Packpapier
- Filzstifte/Buntstifte
- A3-Blätter
- A4-Blätter
- Laptop und Beamer
- Lautsprecherboxen
- Tafel und Kreide/Whiteboard und Stift
- Magnetknöpfe/Blu-Tack
- Schere
- Kleber
- grüner, roter, weißer Pappkarton
- Zitrone (evtl. aus gelbem Pappkarton)

- Kamera
- zwei Kniestrümpfe in unterschiedlicher Farbe (am besten grün und braun)
- Portfolios der Kinder

### Vorlagen zum Ausdrucken bzw. zum Kopieren

- Aufgabenblatt *Äpfel*
- Lösungsblatt *Äpfel*
- Bastelvorlage *Apfel-Reifetest*
- Klebevorlage *Apfel-Reifetest*
- Lösungsblatt *Apfel-Reifetest*
- Mein Wortschatzbox-Blatt *Apfelstiel*
- *Ich kann schon*-Bogen

### Material zum Herunterladen

- Saisonkalender: <https://goo.gl/d4ihJT>
- Bilder mit reifen und unreifen Erdbeeren und Kirschen: <https://goo.gl/7m86ht>
- Apfel-Vorlage: <https://goo.gl/TRvH47>
- Apfel-Lied: <https://goo.gl/5JcSG8>

### Zeitaufwand

3x45 Minuten

Vor der Vorlesung/dem Film		
Schritt	Inhalt	Material
<b>1</b>	<p>Lehrkraft (LK) bringt in die Brotpause einen Korb voller Äpfel mit und lädt die Kinder zum Apefessen ein. Beim Essen initiiert sie ein Gespräch darüber, ob die Kinder Äpfel (frisch, gebacken, als Saft usw.) gern mögen und schon mal Äpfel gepflückt haben.</p> <p>LK bittet die Kinder, bis zur nächsten Deutschstunde eine Rechercheaufgabe zu erledigen: Sie sollen auf dem Markt und/oder im Geschäft, in dem sie öfter einkaufen gehen, schauen, welche Apfelsorten zum Kauf angeboten werden, woher die Äpfel stammen (lokaler Anbau oder Import), und wie die einzelnen Apfelsorten heißen. Sie sollen sich Notizen machen und zur Veranschaulichung ihrer Rechercheergebnisse Zeichnungen erstellen.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Das Pausengespräch kann LK gerne auch in der Muttersprache führen.</p>	Korb; Äpfel
<b>2</b>	<p>In der darauffolgenden Deutschstunde werden die Ergebnisse präsentiert und mit Hilfe von LK auf einem Plakat festgehalten. Im Idealfall finden die Kinder verschiedene Apfelsorten: grüne, gelbe und rote Äpfel und Äpfel aus verschiedenen Regionen des Landes bzw. aus unterschiedlichen Ländern.</p>	Packpapier; Filzstifte

Leitfaden

3	LK bittet die Kinder, sich an die Tische zu setzen und verteilt ihnen jeweils ein Aufgabenblatt <i>Äpfel</i> . Die Kinder lösen die Aufgabe, LK hilft wenn nötig. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum verglichen und je nach Bedarf besprochen.	Aufgabenblatt <i>Äpfel</i> ; Lösungsblatt <i>Äpfel</i>
4	Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, die nun vollständigen Informationen auf ihrem Aufgabenblatt zu memorieren, dann drehen sie das Blatt um. LK teilt die Kinder, so wie sie sitzen, in Gruppen ein (3-4 Personen). Jede Gruppe schreibt die Sätze, an die sich die Gruppenmitglieder erinnern können, auf ein A3 Blatt. Die Gruppe mit den meisten richtigen Sätzen gewinnt.	Aufgabenblatt <i>Äpfel</i> ; A3 Blätter
5	LK sagt: <i>1.000.000 Tonnen im Jahr. So viele Äpfel werden also jährlich in Deutschland geerntet. Recht viel. Was meint ihr, in welchen Monaten erntet man diese vielen Äpfel?</i> Die Kinder nennen die Monate, von denen sie denken, dass man da die Äpfel erntet. LK zeigt den Kindern den Saisonkalender mit den Erntezeiten in Deutschland. Der Saisonkalender gibt Anlass, auch über andere Obstsorten zu sprechen und gemeinsam festzustellen, welche Obstsorten in welchen Monaten geerntet werden. Zum Schluss ergänzen die Kinder ihr Aufgabenblatt <i>Äpfel</i> durch die Information: <i>Die Apfelernte findet in Deutschland in den Monaten August, September, Oktober und November statt.</i>	Saisonkalender <a href="https://goo.gl/d4ihJT">https://goo.gl/d4ihJT</a>
6	LK stellt fest: <i>Man erntet das Obst, wenn es reif ist. Aber woher wissen wir, wann das Obst reif ist?</i> Sie zeigt den Kindern Bilder mit unreifen Erdbeeren und Kirschen und sagt: <i>Bei Erdbeeren und Kirschen kann man gleich sehen, ob sie reif oder unreif sind. Unreife Erdbeeren und Kirschen sind grün, reife Erdbeeren und Kirschen sind rot. Bei den Äpfeln ist das nicht ganz so einfach.</i>	Bilder mit reifen und unreifen Erdbeeren und Kirschen <a href="https://goo.gl/7m86ht">https://goo.gl/7m86ht</a>
7	LK fragt: <i>Habt ihr eine Idee, woher man weiß, wann ein Apfel reif ist, wann man ihn also pflücken kann?</i> Die Kinder stellen Vermutungen an, gern auch in der Muttersprache. LK hält die Ideen der Kinder stichwortartig auf Deutsch an der Tafel fest, z.B. <i>Farbe, Größe, geht leicht ab, kann man leicht abschütteln usw.</i>	Tafel und Kreide/Whiteboard und Stift
<b>Während der Vorlesung/des Films</b>		
<b>Schritt</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Material</b>
8	LK schlägt vor, den ersten Teil des Filmes (Zählerstand: 2:07 bis 3:06 "... einmal kurz mit leichter Drehung nach oben ziehen und ab ist der Apfel.") anzuschauen, um eine Antwort auf die Frage zu bekommen.	Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen

<b>9</b>	<p>LK wählt zwei Schüler aus und bittet sie, sich vor die Klasse zu stellen. LK sagt: <i>Ihr seid jetzt Apfelbäume. Streckt die Arme bitte aus. Das sind eure Äste. Und hier sind Äpfel, die an den Ästen hängen. Zwei unreife Äpfel für den einen Baum und zwei reife für den anderen. Haltet sie bitte fest.</i> KL wählt dann zwei weitere Kinder aus und sagt: <i>Ihr sollt jetzt bitte die Äpfel pflücken. Geht zuerst zu dem Baum mit den unreifen Äpfeln und probiert die Äpfel herunterzubekommen.</i> LK spielt die Szene vor, damit die Kinder sehen: <i>die unreifen Äpfel gehen nicht oder nur sehr schwer ab.</i> Dann gehen die Kinder zu dem Baum mit den reifen Äpfeln und LK zeigt, was sie machen müssen, damit die Äpfel leicht abgehen: <i>Einmal drehen und leicht nach oben ziehen. Schon ist der Apfel ab.</i> Die Schüler machen ihr die Bewegungen nach. Die Szene kann mehrmals mit immer anderen Kindern durchgespielt werden.</p>	<p>zwei unreife und zwei reife Äpfel mit Stiel aus Pappkarton; Vorlage <a href="https://goo.gl/TRvH47">https://goo.gl/TRvH47</a></p>
<b>10</b>	<p>LK fasst das Gelernte zusammen, indem sie sagt: <i>Unreife Äpfel kann man nur schwer pflücken. Sie gehen nicht leicht ab. Reife Äpfel kann man leicht pflücken. Man muss sie nur ein bisschen drehen und nach oben ziehen. Stimmt's? Aber warum ist das so? Warum kann man unreife Äpfel nur schwer und reife Äpfel leicht pflücken?</i></p> <p>LK sagt: <i>Schauen wir uns den Film weiter an und suchen wir mit Christoph zusammen die Antwort auf die Frage.</i> LK zeigt die erste Sequenz auch mit (Zählerstand: 2:07-3:06).</p>	<p>Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen</p>
<b>11</b>	<p>Nach dem ersten Sehen stellt LK die Frage: <i>Wissen wir jetzt die Antwort auf unsere Frage?</i> Die Schüler wiederholen, was sie verstanden haben - gern auch in der Muttersprache.</p>	
<b>12</b>	<p>Anschließend verteilt LK den Schülern jeweils eine Bastelvorlage <i>Apfel-Reifetest</i> und eine Schere. Sie sagt: <i>Schneidet bitte die Bilder und die Texte zuerst aus. Legt sie dann auf den Tisch. Wir schauen uns jetzt den Film noch einmal an</i> (Zählerstand: 2:07-3:06). <i>Passt gut auf und ordnet die Bilder und die Texte während des Films oder danach einander zu.</i></p>	<p>Bastelvorlage <i>Apfel-Reifetest</i>; Scheren; Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen</p>

### Nach der Vorlesung/dem Film

Schritt	Inhalt	Material
<b>13</b>	<p>LK projiziert die Lösung an die Wand. Sie dient als Grundlage für die Besprechung der Ergebnisse der Kinder. Im Anschluss daran verteilt LK den Kindern jeweils eine Klebevorlage <i>Apfel-Reifetest</i> und Kleber. Sie sagt: <i>Klebt bitte die Paare auf die Vorlage.</i> Wenn alle fertig sind, werden die Schritte des Reifetests im Chor vorgelesen.</p>	<p>Laptop und Beamer; Lösungsblatt <i>Apfel-Reifetest</i> (für die Lehrerhand); Klebevorlage <i>Apfel-Reifetest</i>; Bilder und Texte aus Schritt 12H Kleber</p>

<p><b>14</b></p>	<p>LK fragt: <i>Wisst ihr noch, was Christoph ganz am Ende des Films macht? Ja, richtig. Er nimmt einen Apfel vom Baum und beißt gleich rein.</i> Dabei führt LK die Bedeutung des Wortes <i>beißen</i> pantomimisch vor. Dann fährt sie fort: <i>Hat er da nicht etwas vergessen?</i> Die Kinder kommen sehr wahrscheinlich schnell auf die Antwort. <i>Man muss den Apfel vor dem Essen immer waschen.</i> LK wiederholt: <i>Vergesst nicht, vor dem Essen das Obst immer gründlich zu waschen!</i></p> <p><u>Bemerkung:</u> Wenn der Zeitpunkt passt, kann LK mit den Kindern zusammen einige Äpfel gründlich waschen und verzehren.</p>	
<p><b>15</b></p>	<p>LK schlägt den Kindern vor, sich ein Lied anzuhören. Sie leitet das Hören des Liedes damit ein, dass sie Folgendes erzählt: <i>Frida will in einen schönen, frischen, leckeren, grünen Apfel beißen, aber da passiert etwas.</i> Dann spielt sie das Lied aus dem Internet vor. <a href="https://goo.gl/5JcSG8">https://goo.gl/5JcSG8</a> Die Kinder tauschen sich nach dem ersten Hören/Sehen zum Inhalt aus.</p>	<p>Internet (YouTube); Laptop und Beamer</p>
<p><b>16</b></p>	<p>Beim zweiten Hören projiziert LK den Text an die Wand, damit die Kinder gleich mitlesen bzw. mitsingen können.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Der Text ist direkt unter dem Lied auf YouTube zu finden.</p>	<p>Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen; Text zum Apfel-Lied <a href="https://goo.gl/5JcSG8">https://goo.gl/5JcSG8</a></p>
<p><b>17</b></p>	<p>LK schlägt vor, das Lied aufzuführen. Sie bereitet für die Stunde aus Pappkarton einen grünen und einen roten Apfel vor (etwa 80 x 80 cm groß). In die Mitte schneidet sie ein Loch, etwa so groß wie der Kopf eines Kindes. Sie erstellt weiterhin zwei Würmer aus Kniestrümpfen in unterschiedlicher Farbe, mit Augen aus Pappe. Sie besorgt noch eine Zitrone (evtl. auch aus Pappkarton). Beim Spiel halten jeweils zwei Kinder die beiden Äpfel fest. Zwei Kinder spielen die Würmer und ein Kind übernimmt die Rolle von Frida. Die anderen Kinder stehen im Halbkreis auf der "Bühne" und singen das Lied. Die Aufführung kann mit wechselnden Rollen so oft wiederholt werden, bis das den Kindern Spaß macht. Sie kann der Nachbarklasse oder den Eltern gezeigt werden bzw. auf einem Schulfest für Heiterkeit sorgen.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Die beiden Äpfel können auch als Fotorahmen benutzt werden. Die Kinder stellen sich hinter dem Apfel so auf, dass ihr Gesicht genau ins Loch passt. So werden sie fotografiert. Aus den Fotos kann dann ein Wandbild zur Dekoration des Klassenzimmers erstellt werden.</p>	<p>grüner und weißer Pappkarton (Apfel-Vorlage siehe Schritt 9); zwei Kniestrümpfe in unterschiedlicher Farbe (am besten grün und braun); Kleber; Schere; Zitrone (evtl. aus gelbem Pappkarton); Laptop und Beamer; Lautsprecherboxen; Kamera</p>
<p><b>18</b></p>	<p>LK verteilt den Kindern das Wortschatzbox-Blatt <i>Apfelstiel</i>. Die Kinder nehmen das ausgefüllte Aufgabenblatt <i>Äpfel</i> und das fertig geklebte Arbeitsblatt <i>Apfel-Reifetest</i> hervor und übertragen alle für sie wichtigen Wörter und Strukturen in die Äpfel,</p>	<p>Mein Wortschatzbox-Blatt <i>Apfelstiel</i>; Filzstifte/Buntstifte</p>

	die am Baum auf dem Wortschatzbox-Blatt <i>Apfel</i> hängen. Wenn sie Lust haben, können sie die Äpfel rot, gelb und grün ausmalen.	
<b>19</b>	LK und die Kinder beenden die Bearbeitung des Themas mit einer Reflexionsrunde, indem sie besprechen, was sie gelernt haben. Jedes Kind füllt dann den <i>Ich kann schon</i> -Bogen aus, damit es sieht, ob es die Lernziele erreicht hat. LK gibt ebenfalls Rückmeldung über die Leistung der Kinder.	<i>Ich kann schon</i> -Bogen
<b>20</b>	Die individuellen Arbeitsergebnisse halten die Kinder im Portfolio fest. - Aufgabenblatt <i>Apfel</i> - Arbeitsblatt <i>Apfel-Reifetest</i> - Mein Wortschatzbox-Blatt <i>Apfelstiel</i> - <i>Ich kann schon</i> -Bogen	Portfolios

### Weiterführende Ideen für den fächerübergreifenden oder CLIL-Unterricht (Sachunterricht, Biologie):

- Teilnahme an einer Apfelernte
- Besuch in einer Apfelsaft-Fabrik
- Zubereitung eines Apfelkuchens un der Gruppe
- Gespräch mit einem Biobauer über Bio-Obst

Konkrete Ideen incl. Arbeitsblätter zur Durchführung von attraktiven Apfel-Projekten finden Sie u. a. hier:

- Apfelprojekt des Südtiroler Apfelkonsortium: <https://goo.gl/bEw2vf>
- Projekttag zum Thema Apfel: <https://goo.gl/bX2iXo>

### Empfehlung für die Kinder am Ende des Lernszenarios

Ganz zum Schluss versammeln sich die Kinder um einen Computer bzw. LK projiziert den Bildschirm an die Wand. Sie schauen sich gemeinsam die Startseite der Deutschen Digitalen Kinderuniversität an. LK erklärt den Kindern, dass sie jetzt die Vorlesung *Apfelstiel* in der Fakultät *Natur* gemeinsam bearbeitet haben und weist darauf hin, dass es noch viele andere interessante, spannende Vorlesungen in dieser Fakultät und in den Fakultäten *Technik* und *Mensch* gibt.

LK und die Kinder klicken gemeinsam auf die Box für Kinder und entdecken zusammen, wie die Seite funktioniert. Als Beispiel loggt sich LK ein und geht zur soeben bearbeiteten Vorlesung.

LK zeigt den Kindern, dass die Vorlesung mit einer Einführung von Professor Einstein und Frau Schlau anfängt und dass ihre Arbeit von JOWO und Christoph, dem Feldforscher unterstützt wird. Professor Einstein und Frau Schlau schließen die Vorlesungen auch immer ab und geben damit einen Rahmen für die Arbeit am jeweiligen Thema.

LK macht den Kindern klar, dass sie sich zu Hause den Film erneut ansehen und dabei sogar einen Untertitel auf Deutsch oder auf Russisch einstellen können. Sie können während des Sehens wichtige Wörter „fangen“ und somit Punkte sammeln sowie drei Aufgaben und eine Bonusaufgabe zum Film lösen.

Die Kinder können gern auch die Hilfe der Eltern oder Großeltern in Anspruch nehmen, von der Registrierung bis zur Lösung der Aufgaben. Da hat die ganze Familie Spaß am Lernen und jeder wird mit der Zeit Professor der Kinderuniversität.